

Angaben zum Vermögen	
Immobilien in Deutschland (Grundbuch, Blatt, FINr. etc.)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar:
Immobilien im Ausland	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar:
Beteiligung an Unternehmen	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar:

Güterrecht (<i>Vermögensausgleich bei Beendigung der Ehe</i>)
<input type="checkbox"/> gesetzlicher Güterstand der Zugewinnngemeinschaft , d.h. jeder hat sein eigenes Vermögen, es findet aber bei Beendigung der Ehe durch Tod <u>oder</u> Scheidung ein Ausgleich des während der Ehe erwirtschafteten Vermögenszuwachses statt <input type="checkbox"/> Gütertrennung , d.h. genereller Ausschluss des Zugewinnausgleichs (d.h. bei Tod <u>und</u> Scheidung) <input type="checkbox"/> Abänderung des gesetzlichen Güterstandes , wie folgt: <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Ausschluss des Zugewinns <u>nur</u> bei Scheidung (<i>Vorteil ggü. klassischer Gütertrennung: bei Beendigung der Ehe durch Tod bleibt es beim erbschaftsteuerfreien (!) Zugewinnausgleich</i>) <input type="checkbox"/> Herausnahme folgender Gegenstände aus dem Zugewinn (z.B. unternehmerische Beteiligung, Immobilien): <input type="checkbox"/> Besondere Ausgestaltung der Zugewinnausgleichsforderung (z.B. Vereinbarung von Höchstgrenzen, Festschreibung des Ausgleichsbetrages, Vereinbarung einer Ausgleichsleistung, etc.) <input type="checkbox"/> ergänzende Vereinbarung einer Gegenleistung für den Ausschluss des Zugewinnausgleichs (z.B. Verpflichtung zur Einzahlung in eine Lebensversicherung, Bildung von Sparvermögen, etc.) <input type="checkbox"/> Gütergemeinschaft , d.h. alles gehört uns beiden gemeinsam (i.d.R. nicht empfehlenswert)

Nachehelicher Unterhalt (<i>gegenseitige Unterhaltspflicht der Ehegatten nach Scheidung</i>)
<input type="checkbox"/> es verbleibt bei der gesetzlichen Regelung , wonach jeder Ehegatte nach der Scheidung grds. für sich selbst sorgen muss und nur unter gewissen Umständen (Kindererziehung, Alter, Krankheit, etc.) ein Unterhalt zu gewähren ist <input type="checkbox"/> Verzicht auf einzelne Unterhaltstatbestände (z.B. wg. Alters, etc.) <input type="checkbox"/> Vereinbarungen zur Dauer der Unterhaltspflicht <input type="checkbox"/> Vereinbarungen zur Höhe des Unterhalts

Versorgungsausgleich (<i>Aufteilung der in der Ehe erworbenen Rentenansprüche nach Scheidung</i>)
<input type="checkbox"/> es verbleibt bei der gesetzlichen Regelung , wonach die während der Ehe erworbenen Versorgungsansprüche im Scheidungsfall geteilt werden <input type="checkbox"/> vollständiger Ausschluss des Versorgungsausgleichs <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> mit Gegenleistung (z.B. Verpflichtung zur Einzahlung in eine Rentenversicherung) <input type="checkbox"/> ohne Gegenleistung <input type="checkbox"/> teilweiser Ausschluss (z.B. einseitiger Ausschluss, Ausschluss bestimmter Versorgungsrechte)

Entwurf	<input type="checkbox"/> Post	<input type="checkbox"/> Fax	<input type="checkbox"/> E-Mail	<input type="checkbox"/> wird abgeholt
----------------	-------------------------------	------------------------------	---------------------------------	--

Terminwunsch	
---------------------	--